

Projekt

Emotionen zu abstraktem Wandbild verarbeitet



Action Painting an der Ketziner Cantina.

© Foto: Wolfgang Balzer



Wolfgang Balzer / / 21.07.2019, 13:07 Uhr

Ketzin/Havel Künstler Tobias Kielinger war selbst gespannt, wie sich das große Wandgemälde so entwickeln würde. Er hatte kürzlich gemeinsam mit der Cantina zum "Action Painting" eingeladen. Doch vor dem Start gab es eine kurze Einweisung in seinem im Februar eröffneten Atelier in der Ketziner Rudolf-Breitscheid-Straße 6.

Seinen Emotionen einmal mittels Kunst freien Lauf zu lassen, forderte der Künstler auf. Es sollte auf dem Wandgemälde, wie auf seinen Bildern im Atelier auch, Abstraktes, nichts Gegenständliches entstehen, die Hobby-Maler sollten einfach drauflos malen. Und das taten sie wenig später an der Cantina auch.

Sicherheitshalber mit Wegwerf-Schutzanzügen ausgerüstet, ging es ans Werk. Auf der Grünfläche eine große Plane ausgebreitet, darauf die weiße "Leinwand", gut zwei Quadratmeter groß, Farbe und Pinsel bereitstellen und schon konnte die künstlerische Aktion beginnen. Zunächst noch zögerlich und auf Details bedacht, wurde die Farbe bald mutiger aufgebracht, auch vorhandenes übermalt beziehungsweise auch mal mit dem farbgetränkten Pinsel überspritzt. Ganz spezielle ineinander laufende Farbvarianten gab es nach dem Aufspritzen gleich aus der Farbflasche oder nach dem Übereinanderlegen der Leinwandhälften. Und weil einige der Aktions-Künstler dem Bild wohl eine spezielle Note geben wollten, wurde auch schon mal direkt mit den Händen oder Füßen gemalt. Familie Schubert, Urlauber aus dem Thüringischen Bad Blankenburg, sahen sich die Malaktion zunächst mit sichtlichem Vergnügen aus einiger Entfernung an. Aber nach wenigen Minuten war Töchterchen Karla mittendrin. Mit dem Pinsel spritzen mache der Sechsjährigen besonderen Spaß, meinte sie.

Jutta Baasner war mit Freundin Silvia aus Berlin-Kreuzberg zur Ketziner Cantina gekommen. "Es ist eine tolle Idee und auch eine Herausforderung, hier draußen ein Bild zu gestalten", sagte sie. Weil die ungewöhnliche Malaktion allen sichtlich Spaß machte, wurde auch gleich noch ein zweites Bild gestaltet. "Der Gestaltungsprozess hat überzeugt, ich würde das gern wiederholen", sagte Künstler Tobias Kielinger. Er sei sehr zufrieden. Und da er außer Kunst auch Musik studiert hat, gab er am Klavier gleich noch eine musikalische Kostprobe. Mit Live-Musik und Gegrilltem klang ein wohl ungewöhnlicher, aber künstlerisch anregender Abend aus.

